**SWISS.MOVIE FILMFESTIVALS 2022: Gute Stimmung, vielfältige Filme, perfekte Projektion**

**Der kleine Bruder der Solothurner Filmtage führte am Samstag, 2. Juli im Kino Uferbau in Solothurn sein alljährliches nationales Festival durch. Das Festival war eine gelungene Veranstaltung für das nicht-kommerzielle Filmschaffen. Der Kino war jederzeit gut, die Besucher profitierten von der hervorragenden Infrastruktur und genossen ein breit befächertes Filmangebot von guter Qualität.**

Der nicht kommerzielle Film ist eine Plattform, die sich insbesondere für Personen eignet, die über neu gewonnene Zeit und Musse verfügen und ihre Kreativität filmisch umsetzen und ihren Film auf Grossleinwand sehen wollen. Die in den Klubwettbewerben nominierten Filme wurden an drei regionalen Festivals - Deutsche Schweiz, Romandie und Tessin - gezeigt. Das Festival Deutsche Schweiz feierte dieses Jahr seine Premiere. Die deutschsprechenden Regionen 2 Mittelland und 3 Nord-Ost-Schweiz von swiss.movie haben sich für das regionale Festival 2022 zusammengeschlossen. Dies dürfte auch 2023 der Fall sein.

Der Vorstand und die nationale Jury haben ein Programm mit 23 Festivalfilmen in 5 Blöcken zusammengestellt. Jeder Filmblock ist gemischt mit Spiel-, Dokumentar-, Experimental- und Animationsfilmen. Beurteilt wurden Idee/Thema, Inhalt/Form, Regie, Kamera, Licht, Schnitt, Schauspiel, Ton und Kommentar. Die Jurypräsidentin – Frau Pia Kalatchoff - hat jeden einzelnen Film, basierend auf den Jurykommentaren gewürdigt und den Autoren ihre Auszeichnungen in einem würdigen Rahmen übergeben. Ein Preisgewinner liess sich spontan zur Aussage bewegen, dass die «Lautatio besser sei als sein Film»! Es waren nur lobende Worte seitens der Teilnehmer zu Filmen, Organisation und Technik zu hören.

Der Videoklub Solothurn trägt durch tatkräftige Mithilfe einiger Mitglieder wesentlich zum guten Gelingen bei. Als Einstimmung zum Mittagessen wurde denn auch der Film «Süsskartoffeln» von Viktor Adam kurz vor Mittag als Spezialfilm gezeigt.

Das Nationale Festival endete für die Festivalbesucher mit der Preisverleihung. Es wurden 10 Preise für die Festivalfilme vergeben. Neu wurde an diesem Festival ein Publikumspreis gekürt. Viele Filme erzielten 2-3 Publikumsstimmen, der Film «Steckbrief McNeil» - ein Film über die Bären am McNeill River in Alaska von Willi und Thomas Grau konnte den Publikumspreis 2022 in Form eines Solothurnerkuchens entgegennehmen.

Den musikalischen Übergang zum Apéro oblag dem Solothurner Künstler Ruedi Stuber mit seiner Gitarre ([rstuber@solnet.ch](mailto:rstuber@solnet.ch)). Mit einem sprachlich musikalischen Potpurri war er ein weiteres Hightlight des Festivals. Das reichhaltiges Apéro am Aareufer an idyllischer Lage und herrlichem Sommerwettte im Restaurant Solheure bildete den Schlusspunkt des gut besuchten Filmfestivals.

Unser Dank gilt dem Filmklub Solothurn, dem Fotografen Gianni Poretti und Max Aeschlimann für die Betreuung der Technik.

Mit rund 360 Mitgliedern in 23 Klubs und zusammengeschlossen in swiss.movie, ist dieser Verein die grösste Organisation des nicht kommerziellen Films der Schweiz. Nähere Information unter

[cinemakers.ch](http://www.cinemakers.ch/) und [swiss-movie.ch](http://www.swiss-movie.ch/)